

Bericht des Vorsitzlandes

zur Verkehrsministerkonferenz (VMK) am 1./2. Oktober 2014 in Kiel

TOP 4.7 Einrichtung einer Informations- und Servicestelle für Präventionsplanung (ISeP)

Mit Schreiben vom 27. Juni 2014 hat die ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) die VMK über die Einrichtung einer Informations- und Servicestelle für Präventionsplanung (ISeP) bei der Stiftung „Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)“ informiert.

Durch die ISeP soll die kriminalpräventive Arbeit im Bereich von groß angelegten Präventionsinitiativen mit bundesweiter Reichweite optimiert werden. Es soll über die ISeP ein Netzwerk zu Fragen der gesamtgesellschaftlichen Kriminalprävention unter Einbeziehung aller Akteure geschaffen werden. Planungsinformationen über kriminalpräventive Projekte sollen zusammengeführt und ausgewertet werden. Durch Erfahrungsaustausch, Informationstransfer und Kooperationen soll die kriminalpräventive Arbeit verbessert werden.

Die IMK bittet die VMK, die Initiative ISeP zu unterstützen, die erforderlichen kriminalpräventiven Planungsinformationen zur Verfügung zu stellen sowie um Prüfung einer möglichen personellen Unterstützung der ISeP.

Eine akute, konkrete Betroffenheit des Verkehrsbereichs im Hinblick auf die Aufgabenstellung der ISeP ist differenziert zu betrachten, so dass sich die Fragen nach dem Austausch von kriminalpräventiven Planungsinformationen und einer möglichen personellen Unterstützung der ISeP derzeit eher auf Einzelfälle konzentrieren dürfte.

Der Ansatz einer Optimierung bei der Kriminalprävention durch die Einrichtung einer ISeP ist zu unterstützen. Der Verkehrsbereich ist grundsätzlich offen dafür, der ISeP als Netzwerkpartner zur Verfügung zu stehen. Ansprechpartner wären hier die Länderverkehrsministerien in konkreten Einzelfällen.